

NIEDERSCHRIFT

zur 3. öffentlichen Sitzung der Jugendvertretung am Mittwoch, 28.01.2015

Sitzungsbeginn: 18:47 Uhr
Sitzungsende: 19:46 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Friedrichsdorf, Huguenottenstraße 55, 5. Obergeschoss, Raum 505

Anwesend waren:

- die Mitglieder (stimmberechtigt): Alexander Bonk, Lea Sophie Bücken, Carla Friedrich, Duc Anh Hoang, Melina Morch, Kristian Simic, Philipp Schunicht, Jennifer Weishaar, Marius Welk, Paul Wolf, Leonhard Ziehm
- Nicht stimmberechtigt: Bürgermeister Horst Burghardt, Anne Weisbecker

Es fehlen:

- entschuldigt -
- unentschuldigt -

Schriftführerin: Melina Morch

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Mitteilungen des Vorsitzenden
2. Besuch der Vorstandssitzung der FDP Friedrichsdorf
3. Ergebnisse Arbeitskreis W-Lan
4. Ergebnisse Arbeitskreis Veranstaltungen
5. Aktueller Stand Öffentliche Plätze
6. Ergebnisse Gespräch mit Herr Dienstbach
7. Verschiedenes

Zu Beginn der Sitzung werden folgende Einwendungen eingebracht:

keine

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Sitzung der Jugendvertretung vom 28.01.2015
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende der Jugendvertretung, Paul Wolf, begrüßt die Teilnehmer der dritten öffentlichen Sitzung der Jugendvertretung.

Punkt 2: Besuch der Vorstandssitzung der FDP Friedrichsdorf

Paul Wolf und Alexander Bonk stellten sich bei der Vorstandssitzung der FDP Friedrichsdorf vor.

Die Jugendvertretung erhält von der FDP eine Spende in Höhe von 1.000 €. Der Betrag kann bei Bedarf bei der FDP abgerufen werden.

Punkt 3: Ergebnisse Arbeitskreis W-Lan

Kristian Simic, als Vertreter des Arbeitskreises WLAN, stellt das ausgearbeitete Konzept vor. Er erklärt, dass ein Antrag für kostenloses drahtloses Netz vor einen Jahr von der FDP gestellt, aber abgelehnt wurde. Diese wollten die vorhandene Infrastruktur durch das Breitbandnetz der Telecom nutzen und dies kommerziell finanzieren.

Der Arbeitskreis schlägt vor, sich mit den Experten der FDP zusammenzuschließen und das Ministerium für Infrastruktur zu kontaktieren. (auf Landesbasis zu handeln).

Das schwerwiegende Problem der Haftung könnte durch eine Anmeldung und die Bekenntnis zur verantwortlichen Nutzung (z.B. in den AGBs) gelöst werden.

Auch bekennt sich der Arbeitskreis, den Datenschutz zu unterstützen und die Daten der Nutzer nicht auf Dauer zu speichern. (Weitere Infos siehe Anlage 1)

Punkt 4: Ergebnisse Arbeitskreis Veranstaltungen

Jennifer Weishaar stellt die Ergebnisse des Arbeitskreises Veranstaltungen vor.

Das geplante Konzert (4 Bands) am 29.05.15 wird im Jugendhaus Burgholzhausen stattfinden und um 20:00 Uhr beginnen. Einlass soll um 19:30 Uhr sein. Ab 16:00 Uhr wird der Aufbau beginnen und es ist erwünscht, dass Mitglieder der Jugendvertretung der Musikschule beim Transport der Musikinstrumente helfen. Auch das CityMobil wurde dafür freigegeben. Der Eintritt soll zwischen 3 – 5 € liegen, da die Musikschule 300 € Honorar erhält. Der Arbeitskreis wird sich um das Design der Plakate und Flyer kümmern.

Punkt 5: Aktueller Stand Öffentliche Plätze

Philipp Schunicht stellt die Ergebnisse der letzten Jugendvertretung zum Thema öffentliche Plätze vor. (Holzliege vor dem Freibad, Stützen am Bikepark, Fahrradständer am Dammwald noch zu installierender Sitzkreis)

Sitzung der Jugendvertretung vom 28.01.2015
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Da die letzte Jugendvertretung sich um die Unterstützung des Bikeparks gekümmert hat stellt sich jetzt die Frage, ob die Rampen zu steil sind und abgeflacht werden müssen.

Es wird die Möglichkeit des Entstehens von Grillplätzen diskutiert, was aber bisher aussichtslos erscheint. Der neue Arbeitskreis öffentliche Plätze wird gebildet mit den Mitgliedern Lea Sophie Bucker, Paul Wolf, Leonhart Ziehm und Alexander Bonk.

Punkt 6: Ergebnisse Gespräch mit Herr Dienstbach

Paul Wolf und Anne Weisbecker trafen sich mit Herrn Dienstbach vom Personalamt, um mit ihm die Idee zu besprechen, dass ein Mitglied aus der Jugendvertretung ausgeschlossen werden kann, wenn dieses dreimal unentschuldig fehlt.

Dieses ist allerdings nicht vereinbar mit der Satzung der Jugendvertretung und der Demokratie.

Punkt 7: Verschiedenes

Anne Weisbecker präsentiert das Programm für das kommende Kennenlernwochenende in Neu-Anspach.

Die Jugendvertretung soll sich mit der inneren Ordnung beschäftigen und sich über ihre Ziele klar werden. Freitag soll ein Filmabend stattfinden, am darauffolgenden Vormittag wird die Jugendvertretung ein Seminar über Demokratie machen. Für den Samstagabend wurde gegen Kino und für Kegeln abgestimmt. Sonntag um 12:00 ist die Rückfahrt geplant.

Des Weiteren wurde ein weiterer Schlüssel für das Jugendhaus Friedrichsdorf gemacht, welcher Kristian Simic als 1. Beisitzer bekommen soll. Somit würden Paul, Kristian und Anne jeweils einen Schlüssel haben. Ob ein dritter Schlüssel notwendig ist, steht nochmals zu Diskussion aus. (Sonntagvormittag)

Relevante Termine und Informationen (siehe Anlage 2):

- 21.02. Metalkonzert in Burgholzhausen Einlass 19:30 Uhr
- Musikworkshop in den Osterferien mit den Optionen Rock, Metal, Pop und Breakdance. Trainieren mit Coaches + am letzten Tag ein Abschlusskonzert = 49,00 €
- 20.02. Mitternachtssport für Jugendliche im Alter zwischen 16 und 21 Jahren ab 22:00 Uhr in Seulberg
- 3. Rockbandwettbewerb anmelden bis 23. März findet statt am 30. Mai
- Am 15.01. wurden in Friedrichsdorf die Hilfe-Inseln eröffnet. In Kooperation mit der Polizei, an Schulwegen orientiert können Kinder sich Hilfe holen.

Sitzung der Jugendvertretung vom 28.01.2015
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Abschließend weist Paul Wolf darauf hin, dass der Bürgermeisterkandidat Herr Ruhland (CDU) angefragt hat, ob die Jugendvertretung auf seiner Website sich in einer Rubrik präsentieren möchte. Dies ist aufgrund der Überparteilichkeit der Jugendvertretung nicht möglich.

gez.

Paul Wolf
Vorsitzende

gez.

Melina Morch
Schriftführerin

Anlage zu TOP 3:

Arbeitskreis „Freies W-LAN“ - Strategie und Konzept

Wie ich bereits Dank Paul feststellen konnte, gab es letztes Jahr in der Friedrichsdorfer Stadtverordnetenversammlung einen Antrag zum freien W-LAN durch die FDP-Fraktion; und zwar am 27. Februar 2014, also vor knapp einem Jahr.

Dieser Beschlussantrag bezog sich auf folgende Punkte:

- Das WLAN sollte auf jeden Fall kostenlos sein
- Es sollte bereits vorhandene digitale Infrastruktur genutzt werden
- Zur Durchführung des Projekts hätte man einen Verein gründen können sowie zur Unterstützung private und kommerzielle Unternehmen herbeiziehen können, evtl. auch werbefinanzierte Anteile ermöglichen
- Friedrichsdorf wäre also durch Hotspots an verschiedenen Orten als Wirtschaftsstandort mit einem frei zugänglichen städtischen WLAN noch attraktiver geworden

Als Begründung kam dann eben auch der gute Punkt, dass bereits durch das Breitbandnetz der Telekom die technischen Voraussetzungen für flächendeckende Hotspots gegeben sind.

Leider hat die Verwaltung den Antrag als nicht machbar bearbeitet und die Mehrheit der Stadtverordneten hat sich diesem Votum angeschlossen.

Durch die Stellvertretende Fraktionsvorsitzende der FDP, Frau Hübner-Gerling, kam dann auch der Vorschlag, dass, wenn wir eben als Arbeitskreis das Projekt WLAN wieder aufgreifen, wir zusammen mit der FDP-Fraktion einen erneuten Vorstoß im Parlament machen können. Dass wäre schonmal nicht schlecht, schließlich ist die fachliche Kompetenz und Expertise höher bei denen, die sich schonmal damit beschäftigt haben.

Ich würde jedoch, und das haben wir auch im Arbeitskreis so abgestimmt, erstmal eine andere Strategie durchführen. Dazu zitiere ich mal aus dem Koalitionsvertrag der Bundesregierung zwischen CDU, CSU und SPD, also der Großen Koalition:

"Das Internet und die digitalen Technologien sind heute unverzichtbar und Wachstumstreiber für unser Land. Damit jeder in unserem Land die Vorteile des schnellen Internets nutzen kann, wollen wir es bis 2018 flächendeckend in allen Teilen unseres Landes verfügbar machen. Netzneutralität sichern wir. (und jetzt kommt's) In den Städten wollen wir außerdem die Voraussetzungen für kostenlose WLAN Angebote schaffen. Wir wollen die Chancen auf Innovation, Fortschritt und neue Beschäftigung nutzen und Deutschland zum digitalen Standort in Europa ausbauen."

Es könnte also tatsächlich passieren, das auf Bundesebene bis 2018 ein flächendeckendes WLAN Netz eingeführt wird. Darauf haben wir als Jugendvertretung natürlich keinen Einfluss. Wir werden als Arbeitskreis allerdings dennoch mal das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur kontaktieren und anfragen, ob es denn bereits Pläne für so ein Internetnetz gibt und dann auch bis zur nächsten Sitzung hoffentlich eine Antwort bekommen.

Auf Landesebene steht das im schwarz-Grünen Koalitionsvertrag ähnlich drin. Und dann könnten wir eben auch in Wiesbaden mal anfragen und vielleicht auch Gespräche führen. Wiesbaden liegt ja doch einiges näher als Berlin.

Aber generell kann man schon sagen, dass man die bereits vorhandene digitale Infrastruktur nutzen kann und auf kleinere Städte wie Friedrichsdorf ausbauen könnte. Das wäre eben der praktikabelste Weg. Evtl. werden wir zu diesem Thema nochmals die Friedrichsdorfer FDP kontaktieren.

Neben dieser Strategie wollte ich noch einen weiteren weiteren Punkt ansprechen, denn Anne hatte in der letzten Sitzung bereits das Problem mit der Haftung angesprochen, denn bei offenen Netzen ist es ja oft fraglich, wer für den abgerufenen Inhalt verantwortlich ist.

Dazu kann man erstmal sagen, dass so ein WLAN Netz sowieso nicht völlig offen wäre, denn die Nutzer müssten sich ja vor der Benutzung anmelden. Und das wäre eigentlich auch schon die Lösung des Problems, denn man kann ja einfach so ein Textfeld machen wie: "Hiermit erkläre ich, für alle abgerufenen Daten verantwortlich zu sein" oder so etwas in der Art. Und jeder Nutzer müsste dann natürlich dieses Kästchen ankreuzen, um in das WLAN zu kommen. (Oder man packt es einfach in die AGBs, die eh niemand liest).

Und generell sei nochmal gesagt, das wir bei der ganzen Sache selbstverständlich den Datenchutz unterstützen, das heißt, die abgerufenen Daten und Nutzerinfos sollten nicht auf lange Zeit gespeichert werden.

Anlage zu TOP 7:

Hilfe-Inseln
für Kinder
in Friedrichsdorf

Kinderkommissar LEON

Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
Jugend- und Sozialamt/ Jugendpflege
Hugenottenstr. 55
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06172/731-1297/-1270
E-Mail: jugendpflege@friedrichsdorf.de
www.friedrichsdorf.de

STADT Friedrichsdorf
lebendig und erfindungsreich

Kooperationspartner

- Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
- mach mal' Friedrichsdorf! Stadtmarketing 2014-2016
- Polizeidirektion Hochtaunus
- Grundschulen
- Geschäfte und Dienstleistungsbetriebe

LEON-Hilfe-Inseln

Gerade Kinder sind auf Grund ihrer geringen Erfahrungen im öffentlichen Raum öfter Gefahren ausgesetzt und werden leider immer wieder Opfer von Straftaten und können leicht, insbesondere auf Ihrem Schulweg, in unangenehme Situationen geraten.

Die Hilfe-Inseln sollen dazu beitragen, Kindern in bedrohlichen Situationen Hilfe zu leisten. Die an dem Projekt beteiligten Geschäfte und Einrichtungen, die überwiegend auf den Schulwegen liegen, sind alle mit gelben Plakaten gekennzeichnet, die die „programmunterlegte Sympathiefigur der hessischen Polizei, den Kinderkommissar Leon“, zeigen.

Die „Hilfe-Inseln“ sind Anlaufstellen für Kinder, die

- von Fremden angesprochen oder verfolgt werden
- sich von Anderen bedroht fühlen
- sich verlaufen haben
- sich unwohl fühlen oder
- sich sonst in Gefahr befinden

Die Hilfeinseln leisten schnelle und kompetente Hilfe im Notfall. Die Mitarbeiter/innen in den Geschäften setzen eine Hilfskette in Gang, die zum Beispiel die Benachrichtigung von Eltern und Polizei etc. vorsieht.

Das Ziel der Hilfe-Inseln

Betroffene Kinder sollen ihre Hemmungen leichter überwinden und in den „Hilfe-Inseln“ Beistand suchen, wenn sie mit einer für sie bedrohlichen Situation konfrontiert werden.

Hinweis für die Eltern

Bitte gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und machen Sie ihr Kind auf die Hilfe-Inseln aufmerksam. Gehen Sie auch mit Ihrem Kind in eine solche Hilfe-Insel und nehmen Kontakt mit der Geschäftsführung auf, um Ihrem Kind die Angst vor diesem Geschäft zu nehmen. Ihr Kind verliert somit eher seine Hemmungen und holt sich im Notfall dann leichter die entsprechende Hilfe, die es benötigt.

Sitzung der Jugendvertretung vom 28.01.2015
Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Darkness Returns
21.02.15 to JUZ Burgholzhausen

INSULAR
Insulter - Black/Thrash Metal - Friedrichsdorf

FEUERFESTE
Feuerfeste - Black Metal - Friedrichsdorf

JUZ Friedrichsdorf-Burgholzhausen
Peter-Geibel-Str 17a Einlass 19.30Uhr Eintritt 4€
Eine Veranstaltung der Jugendpflege Friedrichsdorf Tel.: 06172-7311297

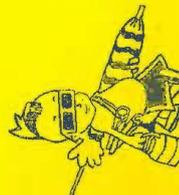
1947
Friedrichsdorf
Kommune und Ortsteil
Magistraße 100 Friedrichsdorf
Postleitzahl 55 11290 Friedrichsdorf

Städtische Jugendfreizeit

Im Isarwinkel

Zeit: 25.7.- 02.8.2015
Alter: 13 - 15 Jahre
Kosten: 280,00 Euro

Im traumhaft gelegenen Isarwinkel befindet sich das Gästehaus, von wo aus wir unser Fun- und Erlebnisprogramm starten. Natürlich steht bei der geplanten Kajaktour der Spaßfaktor im nassen Element an erster Stelle. Auch das Klettern wird zum unvergesslichen Erlebnis, wenn Schweiß und Adrenalin in dem von der Natur geschaaffenen Klettergarten fließen. Ein absoluter Eventtip ist die Raftingtour auf der Isar, bei der sprichwörtlich „alle in einem Boot sitzen“.
Noch mehr zu erleben gibt es bei der Münchentour und beim Volleyballturnier am Sylvensee. Nach diesen Abenteuer vor der Kulisse des Bayerischen Voralpenlandes wartet die verdiente Erholung beim Chillen am Isar-Badestrand. Die Unterbringung erfolgt in 4- bis 6-Bettzimmern. Die Verpflegung ist inklusive.



Wichtige Informationen

Das **Anmeldeverfahren findet für alle Maßnahmen** in schriftlicher Form statt.

Das Anmeldeformular erhalten Sie ab dem 02.02.2015 in den Schulsekretariaten, an der Information im Rathaus oder einfach im Formularcenter unter www.friedrichsdorf.de. Die ausgefüllten Anmeldeformulare senden Sie bitte bis zum 16.03.2015 an die Jugendpflege Friedrichsdorf. Es werden alle Anmeldungen berücksichtigt, die bis 12⁰⁰ Uhr eingegangen sind. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als freie Plätze vorhanden sind, entscheidet bei allen Anmeldungen das Los.

Aus sozialen Gründen kann der Teilnahmebetrag erlassen werden.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Rathaus
Stadtyugendpflege
Frau Schünemann
Zimmer 508
Hugenottenstraße 55, 61381 Friedrichsdorf

Montag bis Donnerstag 10.00 – 12.30 Uhr
15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 10.00 – 13.00 Uhr

FERIENFREIZEITEN

2015

für Kinder u. Jugendliche in

FRIEDRICHSDORF



STADT

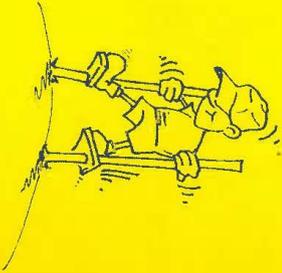
Friedrichsdorf
lebendig und erfindungsreich

Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 55 | 61381 Friedrichsdorf

**Zusatzangebot zu den
Ferienspielen**
*** **

Zeit: 17.8. - 21.8.2015
Alter: 6 - 10 Jahre
Kosten: zuzüglich 80,00 Euro

In der Woche vor den regulären Ferienspielen wird am Standort „Vogelhain“ eine zusätzliche Woche Ferienspiele angeboten. Diese Woche ist ergänzend zu den folgenden zwei Wochen zu verstehen. Kinder aus dem gesamten Stadtgebiet können teilnehmen. Diese zusätzliche Woche findet auf dem Abenteuer-spielplatz „Am Vogelhain“ in Köppern statt.



**Städtische
Ferienspiele**

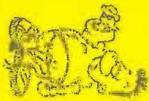
Zeit: 24.8. - 04.9.2015
Alter: 6 - 10 Jahre
Kosten: 160,00 Euro

In den zwei Wochen (jeweils montags bis freitags) sind wir mit einem aktiven Sommerprogramm auf den **Wehrwiesen** in Burgholzhausen und auf dem Abenteuer-spielplatz „**Am Vogelhain**“ in Köppern.

Dort gibt es wieder viel zu basteln und zu bauen sowie viele Spiele auf der Wiese und am Bach.

Kinder aus **Burgholzhausen, Seulberg** inkl. **Römerhof und Schäferhorn** werden am Standort auf den Wehrwiesen in Burgholzhausen betreut.

Kinder aus den Stadtteilen **Köppern** und **Friedrichsdorf** am Standort „Am Vogelhain“ in Köppern.



**Städtische Abenteuerfreizeit
Fränkische Schweiz**

Zeit: 18.8. - 25.8.2015
Alter: 11 - 13 Jahre
Kosten: 250,00 Euro

In der Fränkischen Schweiz werden wir am Rande der Ortschaft Pottenstein in einer modern eingerichteten Jugendherberge inkl. Vollverpflegung untergebracht sein, um von dort aus unser abenteuerreiches Programm zu starten. Unter fachkundiger Anleitung werden wir das Flussschiff „Wiesent“ mit dem Kajak befahren, Höhlen erkunden und leichte Kletterfelsen, gesichert durch Klettergurt und –seil, erklimmen (alle Aktionen sind für Anfänger geeignet).



Mitternachts- Sport

– Fußball –

für Jugendliche von 16 – 21 Jahren

in Friedrichsdorf

**in der städtischen Sporthalle Friedrichsdorf-Seulberg,
Landwehrstraße**

Freitag, 10. Oktober 2014
Freitag, 12. Dezember 2014
Freitag, 20. Februar 2015
Freitag, 10. April 2015

Einlass ist jeweils ab 22:00 Uhr
Beginn um 22:30 Uhr – Ende gegen 1:30 Uhr
Teilnahme nur mit sauberen Hallenschuhen
mit heller Sohle
Teilnahme auf eigene Gefahr

Sitzung der Jugendvertretung vom 28.01.2015
Verhandlungsniederschrift und Beschluss



„Taurus on Stage“ – 07.04. – 11.04.2015

Vier Tage – Viele Workshops – Ein gigantisches Abschlusskonzert!

„Taurus on stage“ ist ein Kooperationsprojekt des Hochtaunuskreises mit den Städten und Gemeinden im Hochtaunuskreis, Musikschulen und freien Trägern der Jugendarbeit.

Vier Tage lang gibt es ein breites Angebot an WORKSHOPS für alles rund um Musik, Tanz, Bühne und Technik.

Ob als InstrumentalistIn, SängerIn, RapperIn, TänzerIn, BreakerIn, Kameramann/frau oder VideoproduzentIn – für vierzig TeilnehmerInnen aus dem gesamten Hochtaunuskreis gibt es ein passendes Angebot, betreut von erfahrenen Coaches.

Kosten: 49€

Infos/Anmeldung/Kontakt:

- Entweder per Fax an 06172-999-9827
- oder per Mail an Berndt.Porte@hochtaunuskreis.de
- oder per Post an: Hochtaunuskreis, Fachbereich Soziales, 50.10 Berndt Porte, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg
- oder per Post an: Jugendbildungswerk Hochtaunuskreis, Berndt Porte, Bahnhofstr. 32, 61250 Usingen

ANMELDUNGEN SIND DEMNÄCHST AUF www.taunus-on-stage.de ZU FINDEN



DU BIST WICHTIG!

WER?

Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von **14 bis max. 27** Jahren aus dem Hochtaunuskreis, auf dem Weg in Ausbildung und Beruf

WAS?

Wir beraten, vermitteln, unterstützen:

- Berufswahl- und Vorbereitung
- Herausfinden persönlicher Stärken und Interessen
- Kompetenzfeststellung
- Bewerbungscoaching
- Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz
- Praktikumssuche und -begleitung
- Wahl geeigneter schulischer Bildungswege
- Vermittlung in andere Hilfsangebote
- Nachbetreuung nach Vermittlung
- Bei Ausbildungsplatzwechsel oder -abbruch

kostenfrei ■
vertraulich ■
freiwillig ■

Anruf genügt,
wir sind für Dich da!

Sitzung der Jugendvertretung vom 28.01.2015
Verhandlungsniederschrift und Beschluss



WO?

Am Houllier Platz 4, Eingang C, 4. OG
61381 Friedrichsdorf



WIR:

Dorothee Herrmann
Fon: 06172-1374368
Mobil: 0152-57881284
dorothee.herrmann@basa.de

Doris Kieffmann-Metz
Fon: 06172-1374367
Mobil: 0157-38157712
doris.kieffmann-metz@basa.de

Tugrul Ugur
Fon: 06172-137135
Mobil: 0151-21672232
tugrul.ugur@basa.de

Gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für
Soziales und Integration und des Hochtaunuskreises



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration





JETZT BEWERBEN!

2015

3. ROCKBAND WETTBEWERB

LIVE-CONTEST | **30. MAI**

Anmeldeschluss: 23. März

Anmeldeformular und Infos unter
www.kulturstiftung-friedrichsdorf.de

Info: Kulturstiftung Friedrichsdorf · Hugentotenstraße 55
61384 Friedrichsdorf · Telefon 06172 731-1294
kulturstiftung@friedrichsdorf.de
www.kulturstiftung-friedrichsdorf.de

